

Erdgaspreis steigt zum 01. Oktober 2008

Seit dem 01.02.2007 haben die Stadtwerke Bretten die Gaspreise für die Brettener Haushalte und das Gewerbe stabil halten können. Die Stadtwerke Bretten haben es geschafft durch Kosteneinsparungen und eine gute Beschaffungsstrategie den steigenden Preisen des Ölmarkts teilweise entgegenzuwirken. Den Entwicklungen beim Ölpreis kann sich aber auch der Gasmarkt nicht vollständig entziehen und unsere Einkaufspreise für Erdgas steigen zum Herbst leider an. Diese Preissteigerung können die Stadtwerke Bretten nicht mehr aus eigener Kraft abfangen und erhöhen deshalb die Verkaufspreise um 0,7 Cent/kWh netto oder 0,83 Cent/kWh brutto, das entspricht einem Anstieg um 12,8%. Für einen Haushalt mit Jahresverbrauch von 20.000 kWh bedeutet das eine monatliche Mehrbelastung von 13,88 Euro. „Diese Preiserhöhung ist äußerst knapp kalkuliert und beinhaltet die Hoffnung auf weiter fallende Ölpreise“ macht Oberbürgermeister Paul Metzger als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke deutlich und unterstreicht damit ausdrücklich die Wichtigkeit kommunaler Stadtwerke für die Bürger und den Wettbewerb. Ursprünglich war sogar eine Preiserhöhung von bis zu 1 Cent/kWh netto im Gespräch. „Angesichts der Preissteigerungen bei Öl und Benzin ist diese Preiserhöhung sehr moderat“ ergänzt Geschäftsführer Stefan Kleck, „insbesondere wenn man bedenkt, dass seit der Absenkung im Februar 2007 der Erdgaspreis konstant gehalten werden konnte“. Diese Aussage wird untermauert durch einen Vergleich mit dem Preis für 2.000 Liter Heizöl, für die ein Kunde derzeit rund 1.800 Euro zahlen muss, während die vergleichbare Menge von 20.000 kWh Erdgas rund 1.470 Euro pro Jahr kostet.

Bretten, 06.08.2008

Stefan Kleck

Geschäftsführer